

Dienstag den 2. April 1901.

Wir haben unsere Geschäftslokaltäten von heute ab von Leipzigerstraße 5, 1. Etage, nach

Gr. Ulrichstrasse 33/34, I. Et.

(parterre Pottel & Broskowski), Eingang Al. Ulrichstraße,

verlegt. — Unser reichhaltiges Lager in Beleuchtungskörpern u. Installationsmaterial hat infolge der größeren verfügbaren Räume eine wesentliche Erweiterung erfahren, und bitten wir um Besichtigung desselben.

Bei dieser Gelegenheit empfehlen wir wiederholt unsere Dienste zur Ausführung elektrischer Licht- und Kraftanlagen jeden Umfanges und namentlich im Anschluss an das städt. Elektrizitätswerk unter Zusage streng solider und billiger Bedienung.

Kostenanschläge und Auskünfte gratis.

Allgemeine Electricitäts-Gesellschaft, Ingenieur-Bureau Halle a. S.



Für die Festtage
und zum Frühjahrsanfang sind
Schuhwaren

ein besonders begehrt Artikel und so bringt denn die
Deutsch-Amerikanische Schuhfabrik
84 Leipzigerstr. 84
Neuheiten in allen Genres zu billigsten Preisen
zum Verkauf, z. B.

farbige Damen-Schnürschuhe von Mk. 2,90 an
" " Knopfschuhe " " 3,50 "
" " Schnürstiefel " " 5,90 "
Herrenschuhe in allen Preislagen
Kinderschuhe in mehreren 100 Dessins
zu enorm billigen Preisen.
Dauhaftigkeit garantiert. Große Auswahl.

nur 84 Leipzigerstr. 84, am Thurm.



Continental PNEUMATIC

Jeder Radfahrer ist ein Freund dieses
Reifens.
Erstklassig in Material und Ausführung.

Continental Caoutchouc & Guttapercha Comp., Hannover.

Knaben-Mittelschule und Vorschule

in den französischen Stiftungen.
Die Aufnahme der angemeldeten Schüler findet
Dienstag den 16. April er.
im Besitze der deutschen Schulen (3 Treppen hoch) statt, und zwar für die Knaben-
Mittelschule früh 8 Uhr, für die Vorschule um 10 Uhr.
Schon besetzte Kinder haben das Abgangszeugnis vorzulegen.
Deutsch. Direktor.

Corsets

sehr vortheilhafte Qualitäten in den Preislagen von 1,00—5,00.
H. Schnee Nachf.
A. Ebermann
Halle a. S. Gr. Steinstraße 84.

Fruchthalle

9 Gr. Ulrichstraße 9.
Januar 1902.
empfiehlt aus feiner Berechnung der Eltern:
Weißma- u. Valencia-Prüfungen,
beliebte Marken, Dbd 50, 65 u. 90 Btg.,
Weißma- u. Valencia-Prüfungen
Dbd. 90 Btg., 1,00 u. 1,20 Btg.,
Mittlere Prangen Dbd. 1 Btg.,
alle erdentlich Frucht-Conserven
labellos billig, als:
Pflaume, halbe Frucht, vorzügl. z. Boute.
1/2 Bdg. 50 Btg., 1 Bdg. 90 Btg.,
Pflaumen, Mirabelle, Melneinbeeren,
Zitrus- u. Zuertrüben etc.
1 Bund 40 Btg., 2 Bund 75 Btg.,
Preinchen Bdg. 60 Btg.,
Gelbebeeren, Preiselbeeren in Zucker,
tellerartig, 2 Bdg. 90 Btg.,
Massenfertiger Eingang, fr. Minnafrüchte,
fr. u. condierete Bonnen, oberfeinste
Satz-Citronen Dbd. 75 Btg.,
sowie sonstige Früchte u. Delikatessen
sehr u. billig.

Hundekuchen,
vorzügliches Privat,
liefern
R. Schröder Nachf.,
Leipzigerstraße 2.

Jentzsch's

Gussbodenlack
schon über Nacht schon hart und
glänzend und ist von bewährter
Haltbarkeit.
Progrie zum rothen Kreuz
Ernst Jentzsch, Leipzigerstr. 31.

**Kinderwagen,
Sportwagen**
seits das Reiten in ele-
ganter Zusammenstellung
zu billigen Preisen.
Größtes Einzelgeschäft.
A. & B. Schmidt, Schuhmacher,
Gr. Steinstraße 29.

Eiserne Bettstellen,
einfach und elegant, für Erwachsene und
Kinder, sowie alle Arten
Matratzen
dazu empfiehlt billigst
Christian Glaser,
Halle a. S., Gr. Klausstr. 24.

Wenn Sie einen
**Leiter-
oder
Sport-Wagen**
kaufen wollen, ver-
gleichen Sie meine
Qualitäten und
Preise
mit denen der Con-
currenz.
Robert Plötz,
17 Leipzigerstraße 17.
Gesuche,
Reklamationen, sowie alle schriftlichen An-
gebote werden billigst
Franz Rehring, Glauchaerstr. 3, L

C. Rich. Ritter,

Halle a. S.
Groß. Säch. Hof-Pianoforte-Fabrik.
Pianos | Flügel | Harmoniums
Preisgekrönt
Paris
1900.
in reichster Auswahl von der einfachsten bis zur feinsten
Ausführung
Muster-Ausstellung moderner Pianos.

Bettfedern und Daunen,

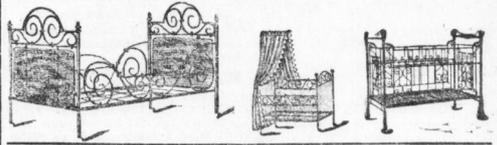
Bett-Inlette, Bettbezüge, Betttücher,
Sohlaflecken, Bettdecken und Steppdecken
empfehlen in großer Auswahl und zu billigen Preisen
Robert Steinmetz,
Seiden-Handlung, Wäsche-Fabrik,
Leipzigerstraße 1, am Marktplatz.

Vieh- u. Inventar-Auction

in Klein-Merbitz b. Station Auerdorf.
zu dem Karl Becker'schen Kostathengut zu Klein-Merbitz sollen
Mittwoch den 3. April d. Js., Vorm. von 11 Uhr an
2 Pferde, 1 tragende Kuh, 2 Ferkel, 1 guter Ackerwagen,
1 Dresch- u. 1 Häcksel-Maschine, 1 Fege, 1 neue 3theilige
Walze, Pflug, Eggen, Decimalkwaage u. versch. andere
Wirtschaftsgeräthchaften, ferner eine Partie gutes Kleeheu,
Stroh, Spreu, Schnitzel u. Stallbinger, 30 Schock Strohsäile
öffentlich meistbietend gegen Baarzahlung unter den im Termin bekannt zu machenden
Bedingungen verkauft werden.

Wilh. Heckert, Große Ulrichstraße 62.

Reichhaltiges Lager
Eiserner Bettstellen für Erwachsene und Kinder in einfacher und eleganter
Ausstattung, mit und ohne Matratzen.
Feld- und Reisebettstellen mit Indiatoskopolster.
Grosse Baldische, Kleiderhänder, Handtuchgränze,
Zwischenbetten, Zwickelstühle, Ausspannstricke,
Preislisten unbedenklich und politisch.



Guido Pickert,

praktischer Vertreter der Naturheilkunde,
Gr. Steinstrasse 36, II,
empfiehlt sich zur Behandlung Kranker jeder Art nach den Grundsätzen der
Naturheilkunde und zur Verrichtung chirurgischer Hilfsleistungen.
(16 jährige erfolgreiche Praxis.)
Sprechstunden: Täglich 10—12 Uhr Vorm. und 6—7 Uhr Abends. Sonn-
und Festtage nur 10—12 Uhr Vorm.
Poliklinische Sprechstunden für Arme: Dienstags, Donnerstags und
Sonnabends von 2—3 Uhr.

Helene Pickert,

Specialistin für Massage (insbesondere nach Chur Brandl),
Grosse Steinstrasse 36, II,
empfiehlt sich nützlichwirkenden, rheumatischen u. nervösen Damen.
Sprechstunde: Täglich 3—4 Uhr.

Amthor'sche Höhere Handelslehranstalt zu Gera

Gründet 1849.
1. Lateinlose höhere Handelsschule. Die Reifezeugnisse berechtigen für den
einstufigen dreijährigen Militärdienst. Vorleser-Quarta.
2. Fachwissenschaftlicher Kurs (atemberühmte Abfertigung). Semestrale Ver-
pflichtung, keine Ausübung der Fächer möglich.
Alles Nähere durch die Prospekte.

73
m
ions-
und Ber-
mann
r. 38. L.
Diensttag
lieblich-
dung.
dem all-
en lieben
Water,
Gruber.
dorf
scantene-
ren aus
schenen.
einahme
nden an
lebenen.
rs 1901.
ten für
Beclut
s guten
ld
Warte
e leinen
rn bei
dem
tefge-
benen.
1901.
er Liebe
nd Be
Mutter
glühten
ardt.
uten für
Eheil
unferes
Klaart
biefem
cher
Uhr
der
ater-
nach-
ger-
tage

Feinste fette frische

Back-Butter.

Friscbe

Oster-Eier

GROSSE

Ia. Tisch-Butter F.H.Krause

Gr. Ulrichstr. 44. Gr. Steinstr. 42.
Leipzigerstr. 23. Thomasstr. 40.
Alter Markt 18. Stelweg 24.
Bernburgerstr. 16.

Blüthen-Honig

feinster Sorte aus Thüringen.

Von dem Reichsbank-Direktorium in Berlin sind wir beauftragt worden, als öffentliche Zeichnungskasse für die am 3. April d. Js. zum Kurse von 87,50 % zur Subscription gelangenden

Nom. M. 300,000,000 3% Deutsche Reichsanleihe zu fungieren, wozu wir mit dem Hinzufügen Kenntniss geben, daß wir die einlaufenden Zeichnungen kostenfrei vermitteln.
D. H. Apelt & Sohn, Hermann Arnhold & Co., Bank-Com.-Ges., Hallesch. Bank-Verein von Kulisch, Kaempff & Co., H. F. Lehmann, Reinhold Steckner.

Haus-Verkauf Weissenfels.

Altes- und frankreichs-altes will ich sofort mein am Markt zwischen zwei Frau. Gebäuhen belegen, seit 26 Jahren zur Conditorei benutztes Grundstück, für jedes andere Geschäft geeignet, bei geringer Anzahlung und mäßigen Preise verkaufen.

Ed. Spielmann, Weissenfels.

A. L. Müller & Co.

Gr. Steinstr. 14, Ecke Mittelstr.

Haus- und Küchen-Einrichtungen.

empfehlen in grosser Auswahl:
Sämmtliche Utensilien für den Haushalt etc.
Nickel-, Aluminium- u. Emaille-Koch- u. Küchen-geschirr, Nickel-Kaffee- und Theeservice,
Aufwaschtische, Besenbänke, Wasch- u. Wringmaschinen, Küchenröhren, Küchencousolen, Stufenleitern, nur bestes System,
Treppestühle, Plättbretter, Plätt-eisen, Gemälde- u. Gewirzstangen, Handtuchhalter, Gardiennspanner zu 10, 12,50, 18,50, Markkörbe mit Emaille-Einsatz von 3,50 an.
Messersputzmaschinen p. St. 8 Mk.,
Flaschenschrankmaschinen etc. etc.
Flaschenschränke, Blumentische, Waschtische,
Sämmtliche Bürsten- u. Borstenwaaren, Bohnenbürsten, Parquetwischer.
Solinger Tischwaaren.



Illustrierte Kataloge gratis und franco.

Breitestr. 16 Möbelmagazin Breitestr. 16

A. Brauer, Tischlermeister,

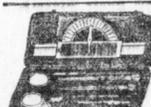
empfiehlt sein großes Lager **bürgerlicher Wohnungs-Einrichtungen.** Für gute, solide Arbeit wird garantiert.
Bei Barverkauf von billiger Preise 8% Rabatt.

Frau Louise Prosniewsky,

staatlich geprüfte Lehrerin für weibliche Handarbeiten.
Lehrinstitut für theoretische und praktische Wäsche-Anfertigung.
Röserstrasse 4, l. **Halle a. S.,** Ecke Marienstr.
Lehrt **eigenen**, einfach sicheren, durchaus bewährten Methode Hand-nach ihrer **eigenen**, und Maschinennähen und Zuschneiden aller Arten Wäschegegenstände. **Prospekte** werden auf Wunsch sofort franco zugesandt.
Für auswärtige SchülerInnen bill. u. liebevolle Aufnahme im Hause.
Anmeldungen von SchülerInnen zu dem Anfang April er. beginnenden Coursus erbitte rechtzeitig.

Kopf's Familien-Likör.

Erstklassiger deutscher Tafellikör.
Überall zu haben, à 1/2 Fl. 2,50 Mk.
Erste Hallesche Cognacbrennerei
Gebrüder Kopf, Halle a. S.



Die besten Reihzeuge
nach Schuler'schrift empfiehlt in allen Preisstufen
Albin Hentze,
24 Schmeerstrasse 24.

Hermann Leirich,
Schneidermeister,
19 Mittelstrasse 19.
Anfertigung feiner
Horren-Garderobe.
Reichhaltiges Stofflager.
Solide Preise. Beelle Bedienung.

Biesen-Lager

Möbel-Ausstattungen
in einfacher, sowie in mittlerer Ausführung empfiehlt
zu äusserst billigen Preisen
G. Schaible,
Möbelfabrik,
Gr. Märkerstr. 26, a. Rathstetter.

Stroh-Hüte

zum Modernisieren nimmt an
Bertha Herker,
gegenüber der Glock. Kirche.

Gelegenheitskauf!

Ein Polster
Inletts,
rot, rot gelb, u. rot m. gold, garantirt feberdicht, à 80 u. 100 Mk. Unterbett, 2 Stück fertig gemacht.
11 Mark.
Erhöhtes Bettel-Special-Geschäft am Platz.
Eduard Graf,
am Marktplatz 11.

Hinderrwagen

ausst. man elegant u. billig bei
H. Wederake, Querstr. 65.
Sport- u. Vetterwagen,
Reisekörbe, Sportkörbe
in Handen guter Arbeit.

Jockey-Club

obere Leipzigerstr. 36.
Sport-Bären-Platz.
Jahrl. tagl.
legende Hühner,
weiterer Italiener, Geflügel bester Gatten, garanti. lebende Hühner, franco überall per Nachnahme; 13 St., 1 gr. Gahn 20, 20 St., 1 gr. Gahn 17.
H. Kappland, Gahm bei Straß 21.
Kaffee, Cakes, Pfefferkuchen, auch am Abend.
Geldern, m. gegen u. gegen. Karte 28, 3, 11.



Teschings Revolver
Luftbüchsen
Pistolen etc.
in Cal. 4, 5, 6, 7, 9, 12 mm, sowie
Munition
Liefert als langjährige Specialität
Rich. Schröder

Nachfolger,
gegründet 1830,
Inh. **Walter** und **Max Uhlig.**
Halle a. S., Leipzigerstr. 2.
Fernspr. 847.
Aeltestes Special-Geschäft
aller existierend. Schusswaffen.
Grösstes Munitionslager
am Platz.

Maggi's zum Würzen

ragt weit empor über alle Konkurrenz-Produkte, die zu ähnlichen Zwecken angepriesen werden. Das feine Würze-Aroma, die grosse Ausgiebigkeit und die stets gleichmässige gute Qualität sichern ihm auch ferner den Ehrenplatz auf jedem Tisch. Stets vorrätig bei
Chr. Werther & Co., Marktplatz 20.
Ebenso empfehlenswerth sind Maggi's Suppenwürfel à 10 Pfg. sowie Maggi's Bouillon-Kapseln à 12 und 16 Pfg.

Kaiser-Borax

für Toilette u. Haushalt
Das natrliche, mildeste und gesündeste Versäuerungsmitel für die Haut, dient zugleich im Haushalt für die verschiedensten Reinigungs-zwecke und ist ein vielfach bewährtes Hausmittel. Vorseth beim Einkauf: Nur echt in roten Cartons zu 10, 50 u. 80 Pfg. mit ausführlicher Anleitung. Niemals löst! Specialität der Firma **Heinrich Mack** in Ulm a. D.

Grundstück,

in bester Lage der Stadt, mit Hintergebäuden und Hof, passend zu Werkstätten oder Fabrikanlage, sofort zu verkaufen. Näheres
Wagdeburgerstr. 34, III r.
Höhere Mädchenschule u. Lehrerinnen-Seminar
in den Francke'schen Stiftungen.
Die Aufnahmeprüfung für die Schule und für den Vorbereitungskursus des Seminars findet **Dienstag den 16. April, früh um 8 Uhr** statt. Der Unterricht beginnt für alle Klassen **Dienstag den 16. April, um 11 Uhr.**
Prof. **Dr. Hamann**, Direktor.

Staatlich genehmigte Unterrichtsanstalt

zur Vorbereitung für das **Einj.-Freiw.-Examen**, sowie für alle Klassen höh. Lehranstalten (Sexta bis Prima incl. Abiturium) von
Dr. Herm. Krause, Heinrichstr. 14.
Pension. — Programm. — Schuljahr 16. April.

Amtliche Bekanntmachungen.

Bekanntmachung.

Auszahlung von Pfusen seitens der Depositarkasse.
Die am 1. April d. Js. fälligen Zinsgheine der von Van-Unternehmen, Gaus-belgen, Pfänden fälliger Grundstücke u. l. m. sowie von verschiednen Credit- u. Genossenschaften bei uns hinterlegten Wertpapiere, werden von heute ab in untrer Depositarkasse, Rathhaus, Zimmer Nr. 6, gegen Quittungserklärung u. Vorlegung der erteilten Depositarkassen-Auszüge ausgehänigt.
Sind ferner die Empfangsberechtigten auf, besagte Zinsgheine bei Fremdung kollektivlicher Auszahlung innerhalb der nächsten 14 Tage bei der genannten Depositarkasse abzugeben.
Halle a. S., den 26. März 1901.
Der Magistrat. Staube.

Bekanntmachung.

Die Forderung des für das Rechnungsjahr 1901 erforderlichen Gehalts an Papier, Schreibmaterialien und sonstigen Verbrauchsmitteln der hiesigen Kommunal- und Volkshochschule soll unter den im Stadtrathsausschuss eingehenden Bedingungen an den Mindestfordernden vergeben werden.
Befähigte Angebote sind unter Beifügung von doppeltem Froben bis 5. April d. Js. an das Stadtrathsausschuss einzureichen. Es wird hierzu bemerkt, daß an Papier, zur Normalpapier mit Wasserzeichen verwendet werden darf, welches den amtlichen Vorschriften für Forderung und Prüfung von Papier zu amtlichen Zwecken vom 17. November 1891 entspricht. Auf den Papierproben sind deshalh die Anzeigensätze und Gewicht anzugeben.
Die Forderung erhebt sich auf rund 16950 Bogen Briefpapier, 42250 Bogen Kantepapier, 15500 Bogen Konzeptpapier, 6050 Bogen Linirtes Papier, 4455 Bogen Briefbogen, 4155 Bogen Aktenbelegpapier, 4880 Bogen Schreibpapier bzw. Briefbogen, 2882 Stück Blei, Roth-, Blau- und Ulfenlinie, 325 Groß-Zeicheln, 404 Stück Zeichenblätter, 183 Hühner bunte Tinten, 68 Hühner Stempelfarbe, 4 Kilo Gelbtafel, 15 Kilo Bleiglanz und 115450 Stück Dreimarkstücke dreifarbiger Zeichnen.
Halle a. S., den 28. März 1901.
Der Magistrat. Staube.

Bekanntmachung.

Die Lieberhölle, welche in der vom 14. — 18. Februar 1901 beim städtischen Verkauf abgetheilten Versteigerung der in dem Monat December 1899 verfallen und erneuerten Pfänder (Blaudnummern von 110241 — 114498 und Pfänderheine in braunem Druck) ergibt, sind sowie die in der Versteigerung freigegebenen Pfänder sind innerhalb der einjährigen Verjährungsfrist
vom 5. März 1901 bis 4. März 1902
bei der Kasse des Lehramts gegen Rückgabe der Pfänderheine und gegen Einlösung in Empfang zu nehmen.
Alle in dieser Zeit nicht abgehobenen Lieberhölle und freigegebenen Pfänder verfallen dem Lehramtsbesitz des Lehramts bzw. der Ortsschultheisse.
Halle a. S., den 4. März 1901.
Das Lehramt der Stadt Halle a. S.

Bekanntmachung.

Durch § 1850 B. G. B. ist dem Gemeinde-Waifenrath die Pflicht auferlegt, sich über das Ergehen und Verhalten der in seinem Bezirk wohnenden Waisen bauseins in Kenntnis zu erhalten.
Es wird daher wiederholt darauf aufmerksam gemacht, daß auf Grund dieser Bestimmung die Herren Armenpfleger als Mitglieder des Gemeinde-Waifenraths sich durch Besuche von dem persönlichen Ergehen der Waisen überzeugen müssen und ge-bieten, den Herren, welche mit einer Legitimationskarte versehen sind, in zuvorkommender Weise Auskunft zu erteilen.
Halle a. S., den 21. März 1901.
Der Gemeinde-Waifenrath. Bätzer.
Erd- und Pflasterarbeiten
zum Ausbau des 692 m langen Kommunikationsweges von Ciemannsdorf nach Hemberg sollen am Wundertag übergeben werden.
Kostenanschlag und Bedingungen liegen beim Unterzeichneten zur Einsicht aus.
Offerten bis **20. April** er. einzureichen.
Ciemannsdorf, den 26. März 1901.
Der Gemeindevorsteher.

Bekanntmachung,

Betreffend die Einrichtung von Sitzgelegenheit für Angekettete in offenen Verkaufsstellen. Vom 28. November 1900.

(R. G. Bl. S. 1038.)
Auf Grund von § 139a Abs. 1 der Gewerbeordnung hat der Bundesrat über die Einrichtung von Sitzgelegenheit für Angekettete in offenen Verkaufsstellen folgende Bestimmungen erlassen:

1. In denjenigen Räumen der offenen Verkaufsstellen, in welchen die Kundschaft beheimt wird, sowie in den zu solchen Verkaufsstellen gehörenden Schreibzimmern (Contoren) muß für die bedürftig befähigten Gehilfen und Schlinge eine nach der Zahl dieser Personen ausreichende geeignete Sitzgelegenheit vorhanden sein. Für die mit der Bedienung der Kundschaft beauftragten Personen muß die Sitzgelegenheit so eingerichtet sein, daß sie auch während längerer Arbeitsunterbrechungen benutzt werden kann.
Die Benutzung der Sitzgelegenheiten muß den bezeichneten Personen während der Zeit, in welcher sie durch ihre Beschäftigung nicht daran gehindert sind, gestattet werden.
2. Unberührt bleibt die Schenkung der aufständigen Behörden, im Wege der Verfügung für einzelne offene Verkaufsstellen (§ 139c der Gewerbeordnung) oder durch allgemeine Anordnung für die offenen Verkaufsstellen ihres Bezirkes (§ 139a Abs. 2 a. a. O.) zu bestimmen, welchen besonderen Anforderungen die Sitzgelegenheit in Rücksicht auf die Zahl der Personen, für welche sie bestimmt ist, sowie hinsichtlich ihrer Lage und Beschaffenheit genügen muß.
3. Die vorstehenden Bestimmungen treten mit dem 1. April 1901 in Kraft.
Berlin, den 28. November 1900.

Der Stellvertreter des Reichsjustizers,
Graf von Posadowski.

Es liegt im eigenen Interesse der in Frage kommenden Gewerbetreibenden, dafür zu sorgen, daß von 1. u. n. w. ab die nötigen Sitzgelegenheiten überall vorhanden sind, da sie sich sonst nach § 142 Abs. 4 der Reichs-Gewerbe-Ordnung in der Fassung des Art. 15 Nr. 5 der Novelle vom 20. Juni 1900 der Bestrafung mit Geldstrafe bis zu 300 Mark, im Uebertretungsfall mit entsprechender Haftstrafe aussetzen.
Es wird ausdrücklich bemerkt, daß die Sitzgelegenheiten nicht nur dem weiblichen, sondern auch dem männlichen Personal zu gewähren sind.
Halle a. S., den 30. März 1901.

Die Polizei-Verwaltung.

Bekanntmachung.

Zweck Übernahme von Anhängelarbeiten wird die Große Märkerstraße zwischen Gr. Berlin und Sternstraße am 1. April c. für den Fahr- und Kreisverkehr gesperrt.
Halle a. S., den 30. März 1901.

Die Polizei-Verwaltung.

Zwangsversteigerung.

Im Wege der Zwangsversteigerung sollen die im Gemeindefiskus des Kreisamtes bei Köthen belagerten Grundstücke des Mannes Carl Eduard Bern in Köthen: Wohnhaus Nr. 12 mit Hofraum und Hausgarten in Köthen, 120 Mark Kaufgeldwert; Acker, Wiese und Holzung von zusammen 4,5583 ha mit 54,17 Talenten Reintrag am 20. Mai 1901, Vermittlung 10 Uhr durch das unterzeichnete Gericht — an der Gerichtsstelle — Auction Nr. 1 — versteigert werden.
E. G. Heintze, den 25. März 1901.

Königliches Amtsgericht.

Durch die soeben erfolgte Aufstellung eines allerbesten

Kaffee-Schnell-Rösters neuesten Systems

mit elektrischem Betrieb

(D. R. P. Nr. 109551, 109225 und 112525)
im Patentamt in Berlin, 1. gegenüber meinem Geschäft, (Beschreibung befindet sich in jedem n. n. Kunden bei geliefert), die ich in der Lage, nur höchst feinsten und allerbesten Kaffees zu besonders billigen Preisen zu liefern und jeder Konkurrenz die Spitze zu bieten.

Im dieser Weise zu liefern, bitte ich während dieser Woche Kaffeeproben gratis abzugeben.

Schon für 50 Pfennig pro Pfund liefert ich wirklich guten, reinwundersamen Kaffee (keinen Abfall oder ausgelesene Schoten),

Zum Dürrer
die feinsten Caribbad, Mischung a Pfd. Mk. 1.80 und extrafeine Mallesche Mischung a Pfd. Mk. 1.20. Ferner mit Schiff 825 soeben eingetroffen:

100 Ball. feinsten javaartigen Bourbon
sowie extrafeine Guatemala-Perl, geröstet a Pfd. 90 und 100 Pfg.

Die Lieferung solcher vorzüglichen Kaffees ist nur bei Bezeichnung kleinen Auftrags und Vermeidung hoher Geschäftsausschüssen möglich.

Consum-Verette sowie alle Filial-Geschäfte können diese Vortheile nicht bieten.
Hallesches Kaffee- und Cacao-Vers.-Geschäft

Otto Gottschalk, Mittelstr. 21, neb. Gr. Steinstr. 14.

Möbel-Magazin!

Englische Schlafzimmer-Einrichtung,

bestehend aus 2 Bettstellen mit Matratzen, 1 Waschtisch mit Warm-, 1 Waschtisch mit Warm-, 1 Waschtisch mit Warm-, sowie einzelne Möbel zu denkbar billigen Preisen nur Geißestraße 26.

Rud. Geidies, Tischlermeister.

Zum Osterfeste empfehle:

Ganz frische Landeier à Mandel 75 Pf.

Vorzüglische Backbutter,

garantirt rein, à Pfund 100 Pfg.

sowie sämtliche Sorten in- und ausländische Käse in bekannter Güte.

Otto Gottschalk,

Bernsdorfer 2457. Gr. Ulrichstr. 57. Bernsdorfer 2457.

Bei meinem Weggange von Halle sage ich allen Freunden und freundlich-Bekannteten ein herzliches Lebewohl! — Was das total verlorene Geschreibsel gegen ammassenden Fachsinne anlangt, so habe ich für dergleichen nur ein geringwertiges-verächtliches Lächeln. Ich kann diesen besonnenen Pygmaen ein Urteil über meine Eigenschaft in keiner Weise zusprechen, denn hier besteht es: Aus Gutmeynen ward der Mensch gemacht, u. d. Gewohnheit ward er seine Amme!

Halle a. S., den 1. April 1901. **Albert Mehrstedt.**

Zum Schultheiss, Poststraße 5.

Specialitäten der Abendkarte:
Montag: Backhaus mit Salat; Dienstag: Ungar. Ganssch mit Knödel;
Mittwoch: Thür. Klösse mit dt. Braten.
Mache auf meinen Mittagstisch aufmerksam.

P. P.
Mit heutigem Tage übergebe ich meine
Bäckerei Geißestr. 46 u. Harz 12
meinem Schwager, dem Bäckmeister **Max Hänel**, welcher mit jenseitigen vererbten Mann seit zur Seite stand. Ich bin sehr zu dem in jedem Punkte entgegengebrachten Vertrauen und Unterstützung im Geschäft sehr zu danken. Gleichzeitig bitte ich dieses mir erworbenen Vertrauen auch meinem Nachfolger zukommen zu lassen.
Hochachtungsvoll
Frau Wwe. Minna Hänel,
J. S. Otto Hänel.
Bezugnehmend auf obige Mitteilung gestatte ich mir ein geehrtes Publikum von Halle und Umgegend darauf aufmerksam zu machen, daß ich das Geschäft meiner Schwägerin, der Frau Wwe. **Minna Hänel** vom heutigen Tage förmlich übernommen habe.
Ich werde mich mit bester Bedienung und größter Aufmerksamkeit darauf zu achten, daß ich das Geschäft in bisheriger unveränderter Weise fortführen werde, und bitte obiges Publikum und Vertrauen auch gütlich auf mich zu übertragen.
Es wird mein aufrichtiges Bestreben sein, die mich besternde Kundschaft nur mit Waren von guter Qualität zu bedienen. Um gütigen Zuspruch höflichst bittend, zeichnet
Halle a. S., 1. April 1901.
Max Hänel,
Geißestraße 46 und Harz 12.

Stadttheater Halle a.S.

Direktion: M. Richards.
Montag den 1. April 1901.
107. Vorstellung im Rollen-Album. 1. Viertel.
132. Abom.-Vorstellung. Farbe: weiß.
Anfang 7 1/2 Uhr. Ende gegen 10 1/2 Uhr.
Requiesit Zum letzten Male: Requiesit!

Die Heiterheit.

Ein Lehrgang Volkstümlich in 3 Aufzügen
(nach Otto Ludwig's gleichbetitelter Novelle)
von Heinrich Heide.
Regisseur: Fritz Prend.

Die Voltstineffin, die Wirtin vom Gasthof „Zum goldenen Ring“ . . . Th. Paulmann.
Die G., ihre Tochter . . . Elfe Maltona.
Annerde . . . G. v. Schulz.
Kammerdiener, deren viele . . . W. Köhler.
Fritz Holzer, Wirtinmeister vom „Korn“. Frau Holzer, seine Großmutter . . . E. Friedl-Stranzen.
Kasper, ein Zimmergehl . . . Karl Küßling.
Gans Bittel, Schenkermeister . . . R. Stahlberg.
Die Camell, besten Wägen. Magd bei Bittel's Mutter D. Wolfram.
Leder Schübler . . . Fritz Prend.
Franz Haber Schübler . . . August Amberg.
Die Marzschmiedin . . . G. Zymos.
Georg, Wirtinlehrling bei Holzer . . . M. Seepol.
Ein Nachwächter, Putzchen, Wägen, Zimmergehl, Wägenknecht, ein Fiedler.
Die Marzschmiedin, ein Fiedler.
Zurück: Carl Schübler, ein Fiedler.
Dauerung: Zeit: um 1850.
Hiermit:

Weingeister.

Phantastisches Landbild von M. Richards und Adele Stahlberg-Bier.
Musik arrang. in Form von C. Bernhart.
In Scene geleit u. Director M. Richards, der choreographische Theil von der Balletmeisterin Adele Stahlberg-Bier.
Dirigirt: Paul Wegeler.
Nach dem Volkstümlich längere Pause.

Dienstag den 2. April 1901.
Abends 8 Uhr im großen Saale
Königl. Hofopernhaus in Berlin.

Thalia-Theater.

Montag: **Flachmann a. E.**
Dienstag: **Verleses Wäpplien** des I. Act.
Vorführer: **Carl Schübler.**
Königl. Hofkapellmeister: Alice Polig — Wilhelm Detmer — Carl Wiene — Ad. Büngs, als Wäpplien.
Donnerstag: **Tegengner-Wäpplien.**
Im schwarzen Kössl.

Clavigo.

Dienstag den 2. April 1901.
Neues Theater.
Madame Sans-Gêne.

Altes Theater, Der Opernball.

Walhalla-Theater.

Direktion: Richard Hubert.
Gänzlich neuer Spielplan!
Die Familie Noias (sechs Personen),
Voyeur-Vulv-Gymnastiker am hohen ledernen Red. (Sensationell!) — Die Felicitas-Truppe, Vulv-Voyeur-Gymnastiker. — Der Jäger **Taco Gaudan**, Voyeur-Band-Gymnastiker auf der hohen Pyramide. — Die **Alexandrina**, Quäntität auf dem gepanzenen Dreifuß. — Messrs. **Top und Bare City**, akrobatische Gymnastiker aus Babilon. — Die drei Schwestern **Walden**, genannt „das Nordsee-Eis“, deutsche Zangengymnastin. — Gedulie **Anna Tharau**, Weinsau-Subrette. — Herr **Willy Zimmermann**, Original-Weinlangwechler und Kompositur-Zartheiler. — **Julius Greenbaum**, „Amerikanischer Wolf“ mit durchweg neuen sensationellen lebenden Photographien.
Beginn 8 Uhr. Ende gegen 11 Uhr.

Bohnerwische

und Stahlpfanne empfiehlt
M. Walteggott, Gr. Ulrichstr. 30.

Geschäfts-Übernahme.

Hierdurch die ergebene Mitteilung, daß ich das bisher von Herrn **Kleemann** betriebene Restaurant
„Zum schwarzen Mann“, **Merkburgerstraße 150,**
übernommen habe, und gestatte mir, zu der am
2. April stattfindenden Eröffnungsfeier
die verehrten Stammgäste, sowie werthe Freunde und Gönner ergebenst einzuladen.
Hochachtungsvoll
Adolf Richter.

Bratwurstglöckle.

Mein Concertlokal ist bedeutend vergrößert und neu renoviert, von heute an
Neue Kapelle
Strand-Damen-Orchester.

Hiermit bestre ich mich einem geehrten Publikum wie ausdauern Publikum die ergebene Mitteilung zu machen, daß ich am 1. April c. die Verwaltung des Gasthofes
„Goldenen Stern“
in meinem Grundstücke **Magdeburgerstr. 54** übernommen habe.
Derselbe umweil des Gasthofes, neu renoviert und der Neuzeit entsprechend eingerichtet, wird bei Auslieferung ausnehmender Bedienung nach jeder Richtung hin Beachtung für einen angenehmen Aufenthalt bieten. Anerkannt gute Küche, B. Weine und die gut geprüfte Bier.
Indem ich in meinen neuen Unternehmen ein freundl. Entgegenkommen bitte, nehme ich gern nochmals Veranlassung für das bisherige Wohlwollen bestens zu danken, und zeichne
Hochachtungsvoll
Ludwig Ochse.

Alldeutscher Verband, Ortsgruppe Halle a. S.

Mittwoch den 3. April, Abends 8 Uhr im großen Saale
der Kaiserstraße

Vortrags-Abend.

Hauptredner: Herr **Gymnasial-Dirigenten Dr. Henkel**, ein deutscher Vorkämpfer über
„Erfahrungen und Beobachtungen im Burenkriege“.
Ferner: Projektionsbilder aus Transvaal.
Auch Nichtmitglieder, Damen und Herren nebst Familien, sind herzlich willkommen. Eintrittsgeld wird nicht erhoben, dagegen werden am Ausgange freiwillige Gaben für die Opfer des Burenkrieges, besonders für die armen, unglücklichen Frauen und Kinder, gern entgegen genommen.

Klavierunterricht

ertheilt **Margarethe Bierwagen**, Heinrichstr. 8, pt.
Mehrjährige Schülerin des Herrn Professor **Franz Kullak**, Berlin.

Ausstellung bis 3. April

von Schülerinnen-Arbeiten der Frauen-Industrie u. Kunstgewerbe-Schule.
Alte Promenade 35. Inh.: Clara Martini.

Oster-Eier

avos, à Mandel 75 Pf., frisch.
Back-Butter.
Feinste Margarine
à Pfd. 45, 50, 60 und 70 Pfg.
Fetten Speck Pfd. nur 58 Pfg.
H. Dobberstein,
Geißestraße 18. Alter Markt 1.

Goldener Hirsch

Geißestr. 63. Neb. H. Traxdorf.
täglich
von Nachm. 5-12 Uhr Nachts
Gr. Concert
der weltberühmten
Original-Glown-Kapelle.

Café Roland.

Gente:
I. grosses Concert
des neuen ungarischen Magyaren-Orchesters unter Direction des ungarischen Geigerkönigs **Georg Domy-Caroly.**
— Anfang 8 Uhr Abends. —
Güte werden billig und lauter gemacht
Baberei 3. II. rechts.
Neue Promenade in Piano-Lager
von Maercker & Co.

Gr. Concert

der weltberühmten
Original-Glown-Kapelle.

Abendkonzert jeder Art bekannt, täglich
Alb. Lange, Schillerstr. 37.

Bruno Freytag

Grösste Auswahl
Neuheiten.

Solide Bedienung.
Billigste gestellte Preise.

Kleiderstoffe und Confection.

Mustersendungen bereitwilligst.

Halle a. S.

Leipzigerstrasse 100,

Part. I u. II. Etage.

Gegr. 1865.

Fernspr. 379.

— Gardinen. — Teppiche. — Leinenwaaren. — Buckskins. —

Herren-Zugstiefel M. 10,50 mit einem Gummiband Goodyear Welt!	Herren-Gefäß-Zugstiefel M. 13.— Goodyear- Welt!	Herren-Schnürstiefel M. 10.— Goodyear- Welt!
Herren-Schnallenstiefel M. 11,25 Goodyear- Welt!	M. 8,50 in braunem und schwarzem Travertinleder. Herren-Halbschuh.	Bergsteiger- Stiefel M. 15.—
Herren-Knopf-Stiefel in verschiedenen Farben.	Herren-Halbschuh mit Gummizug M. 8,50.	Herren-Lack-Zugstiefel mit Velour am Schürzen M. 14,50
Damen-Schnür-Stiefel Kalfleder M. 9.— sehr dauerhaft!	Damen-Knopf-Stiefel Kalfleder, Sandarbeit M. 13.—	Damen-Knopfstiefel Kalfleder M. 9.— sehr dauerhaft!
Damen-Zugstiefel M. 6,50 sehr dauerhaft!	Damen-Knopfstiefel in braunem Leder M. 10.—	Lawn Tennis Schuhe in weiß u. braun von 3 M. an.

Ich erlaube mir, den Eingang meiner Frühjahrs- und Sommer-Schuhwaaren ganz ergebenst
anzukündigen.
Wie ich meinen Bräutigam, bin ich auch dieses Mal wieder bemüht gewesen, nur das Beste und
Gedieenste zu bringen, und habe dabei ebensoviel Varietät auf diese Saison für jüngere Damen
und Herren, als auf breite und bequeme Schuhwaaren für ältere Damen und ältere Herren gelegt.
Mein Lager in Sport-Schuhwaaren habe ich noch bedeutend vergrößert und bitte darin eine
anherdentlich reiche Auswahl.

Goodyear Welt Schuhwaarenhaus Leopold Sternberg

Große Ulrichstraße 9, Part. und I. Etage.

ALLGEMEINER DEUTSCHER VERSICHERUNGS-VEREIN STUTTGART

Juristische Person Staatsaufsicht

Gesamtreserven über 20 Millionen Mark.

Der Verein gewährt zu billigen Prämien unter sehr günstigen Bedingungen
**Unfall-, Lebens-, Kranken-, Militärdienst-
und Brantaussteuer-Versicherung,**
sowie die für alle Lebens- und Berufsverhältnisse
unentbehrliche

Haftpflicht-Versicherung.

Zur Zeit bestehen ca. 398000 Versicherungen

über 2640000 Personen.

Verträge sind mit mehr als 1300 Corporationen

abgeschlossen.

— Aller Gewinn fließt den Versicherten allein zu. —

— Außerst couante Entschädigung. —

Prospekte u. Versicherungsbedingungen werd. gratis abgeh.
Subdirektion Halle a. S.: W. Lotze, Alte Promenade 6;
R. Marschall, Generalagent. Halle a. S., Herriest. 1. K. Rothe,
Inspektor. Halle a. S., Jahrest. 6. Hermann Paul, Kauf-
mann, Deltzsch. Leipzigerstr. 8. Ferd. Köller, Uhrmacher,
Landsberg; F. C. Demand, Leuchtst. Paul Thiele, Kaufmann,
Merseburg, Gr. Ritterstr. 18.

Birken - Theer - Seife

von
Albin Hentze
in
Halle a. S.

ist ärztlich empfohlen gegen jede Haut-
unreinigkeit, Sorpheln, Flechten, Mit-
esser, Blüthen, Sommersprossen etc.
Nur diese Seife gibt dem Gesichte
Schönheit und Frische und ist daher
beim Einkauf genau darauf zu achten,
dass jedes echte Stück Birkentheerseife
die volle Firma trägt. Preis à Stück 50 A.
Wiederverkäufer gesucht.



**Grunde-
öfen,**
eigenes Fabrikat in
praktischer Ein-
richtung mit
"Schichtofen",
empfehl. in allen
Größen
Wilm. Heckert, Gr. Ulrichstr. 62.

**Meyer
Brockhaus Lexikon,**
neueste Aufl., Bd. 10. A compl. ohne Anhang,
für an höhere Abnehmer geg. 3 A monatl.
Stückgeld, Leipzig, Giesebright, 17.

In wenig Tagen!

Ziehung 13., 15., 16., 17. April.

Zur Freilegung des Königl. Schlosses

Königsberger Geld-Loose

à 3 M. (Porto und Liste 30 Pf. extra.)

6420 Geldgewinne	zahlbar ohne Abzug.	(Porto und Liste 30 Pf. extra.)
1 Haupt- Gewinn	50.000 Mark	
1 Haupt- Gewinn	20.000 Mark	
1 à 5000 M.	= 5000 M.	
1 à 3000 M.	= 3000 M.	
2 à 2000 M.	= 4000 M.	
4 à 1000 M.	= 4000 M.	
10 à 500 M.	= 5000 M.	
40 à 300 M.	= 12000 M.	
60 à 200 M.	= 12000 M.	
120 à 100 M.	= 12000 M.	
200 à 50 M.	= 10000 M.	
800 à 30 u. 20 M.	= 19000 M.	
5000 à 10 u. 6 M.	= 34000 M.	

188 150 Loose. — Ferner empfohlen:
Marienburg à 1 Mk. 787 und noch
Perle-Loose, 11 Loose 10 Mk. 347 Gewinn.

Lud. Müller & Co. in Berlin,
Breitestr. 5.
Bankgeschäft. Telegr.-Adr.: Glickamiller.

Wildhagensche Frauen-Industrieschule

in Halle a. S.

Vom 10. April ab in der **Handwerkerschule,** Gutjahrstr. (alte Halle).

Meldungen, Lehrpläne u. Auskunft bis 9. April nur in der

Burgstr. 38. Von da jeden Vormittag bis 1 Uhr in der Hand-

werkerschule, zu anderer Zeit event. in der Burgstr. 38.

Course in Handnähen, Flecken, Stopfen, Maschinennähen, Wäsche-

anfertigen, Kleidernähen, Putzmachen, künstlerische Frauen-Arbeiten,

Zeichnen nach Natur, kunstgewerbliches Zeichnen und Malen, Formen-

zeichnen, Buchführung, Rechnen, Deutsch, Litteratur, fremde Sprachen.

Vorbereitung zum Staatl. Handarbeitlehrerinnen-Examen, Ausbildung

von Gewerbelehrerinnen, Direktion, Buchhalterinnen, Zuschneiderinnen,

Stützen, kunstgewerblichen Zeichnerinnen, Kunstschreinerinnen, Gobel-

wirknerinnen.
Elise Gehrts-Wildhagen.

Den zwanzigtausendfachen

Werth des Einsatzes, nämlich

40000 Mark

beträgt der Hauptgewinn der großen

Casseler Lotterie à 2 M.

für das heftigste Damensein.

Ziehung 12.—15. April.

Gewinnwerth zusammen **100000 Mark.**

1x40000, 1x10000, 1x5000, 1x3000.

Casseler Loose à 2 M. (Porto u. Liste 30 Pfg.) empfehl:

Joh. Bapt. Schöntag, Mainz.

Zu haben in Halle a. S. bei:

Schroedel & Simon, Gr. Ulrichstr. 46, Ernst Kleinschmidt, Markt-
m. 14, Otto Schröder, Geißstr. 47, Otto Hendel, Sortiment, Markt 24.

Wilm. Heckert,

Gr. Ulrichstr. 62.

Wäscherollen,

bestes deutsches Fabrikat, leicht transportabel, von

45 Pfg. an.

Wäschmaschinen, bewährte Construction.

Wringmaschinen mit 12 Gummiwalzen von

14 Pfg. bis 20 Pfg.

Plätten, Plättöfen, Plättbretter.